



Sandra Hasko Regina Christine

# Fahrbeschreibung

f a h r t e a m  
m e l d e

Datum: 18. Februar 2007

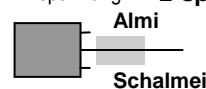
Fahrer:  
Beifahrer:  
Mitfahrer:

Tour: Ausbildung

Route: Überprüfung der Verschnallung  
Fahrbeschreibung 03 / 2007

Abfahrt:                      Ankunft:                      Fahrzeit:  
Wetter:                      Zustand:

Anspannung: 2-spännig



Kutsche: FunLine C (138cm)  
Bereifung: Ballon-Luft  
Strecke:

## ANLEITUNG ZUM GESPANNFAHREN

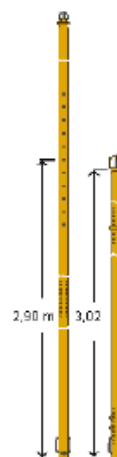
Die Achenbachleine (Verschnallung)

W.Fr.Bartels

### Beschreibung:

Sind die beiden Innenleinen in das jeweils mittlere der 11 Löcher auf der Außenleine eingeschnallt, so sind die Innenleinen 12 cm länger als die Außenleinen. Dieser Unterschied gleicht den längeren Weg der Innenleinen, die ja über Kreuz geführt werden, aus. Vom Gespannfahrer aus gesehen, haben wir bei mittlerer Schnallung auf jeder Außenleine 5 freie Löcher vor der Schnalle, zusammen also 10 freie Löcher zur Hand. Diese Einstellung heißt "Grundschnallung 10", sie ist für mittelschwere Pferde richtig. Um zu verhindern, dass z.B. bei schweren Kaltblütern die Köpfe zusammengezogen werden, fährt man in "Grundschnallung 12", hat also je 6 freie Löcher zur Hand. Im umgekehrten Verhältnis würde man bei kleinen, schmalen Pferden die "Grundschnallung 8" anwenden. Wir haben dann die richtige Grundschnallung gewählt, wenn die Pferdeköpfe gerade gerichtet sind, also weder nach innen noch nach außen gestellt sind.

### Achenbach Kreuzleinen



Die auf beiden Seiten gleiche Verschnallung ist aber nur dann korrekt, wenn das Gespann zusammen passt (Passgespann). Bei unpassenden Gespannen erfolgt der Arbeits- oder Zugausgleich durch Verschnallen der Leine wie nachfolgend beschrieben. Falsch wäre in jedem Fall, den Ausgleich durch Änderung der Zugstranglänge erreichen zu wollen. Ist beispielsweise das linke Pferd fleißiger als das rechte, so versucht der Fahrer zunächst durch vortreibende Peitschenhilfen das faulere Pferd zum Mitziehen zu veranlassen, gelingt das nicht, so ist das linke, fleißigere Pferd durch Verschnallung zurückzunehmen, es wird "aus dem Zug genommen". Dieses geschieht indem man die Innenleine auf der rechten Außenleine um zwei Löcher zurückschnallt und gleichzeitig die andere Innenleine auf der linken Außenleine um zwei Loch vorschnallt (Ausgleichsschnallung). Der Temperamentsausgleich sollte durch diesen Vorgang erreicht sein.

Die Achenbach-Leine besteht aus den durchgehenden Außenleinen und den eingeschnallten Innenleinen. Die beiden Außenleinen sind je ca. 4,50 m lang, die Innenleinen bzw. Einschnallstücke sind je 3,02 m lang. Auf jeder Außenleine befinden sich 11 ovale Löcher im Abstand von 4 cm. Die auf der linken durchgehenden Außenleine in eines der 11 Löcher eingeschnallte Innenleine führt zum Maul des rechten Pferdes. Die auf der rechten Außenleine eingeschnallte Innenleine zum linken Pferd.

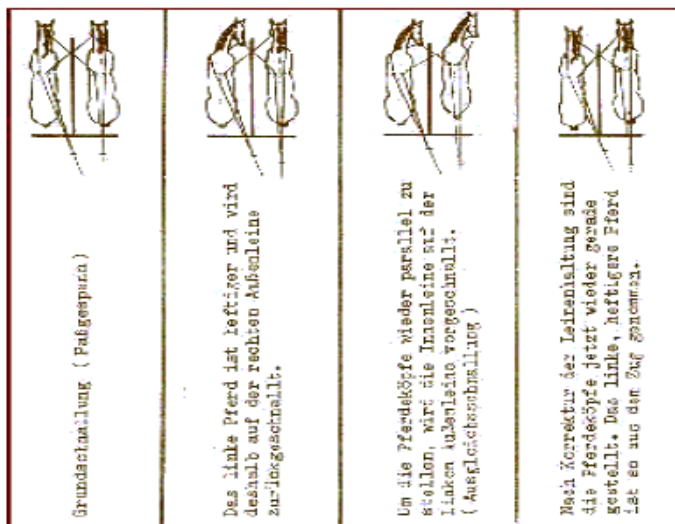
Längen Außenleine, statt 290 cm:  
Links : 284 cm  
Rechts: 278 cm

Längen Innenleine, statt 302 cm:  
Links : 286 cm  
Rechts: 292 cm

Gesamtlänge der Außenleine ca. 4,50 m (f. Kleinpferde kürzer).

Leinenbreite 27 mm Neue Leinen werden mit Rücksicht auf die Damen heute schmaler gefertigt.

### Verschnallung:



### Anmerkungen:

- ⊖ Bisherige Verschnallung und Leinenlängen:  
Leinen links: ⑥, rechts: ⑦ = 13 freie Löcher zur Hand, Differenz links: 5 cm, rechts: 21 cm. **Schlechte Verschnallung!**
- ⊖ Überprüfen der Leinen mit der Grundverschnallung 10:  
Leinen links: ⑤, rechts: ⑤ = 10 freie Löcher zur Hand, Differenz links: 0 cm, rechts: 13 cm. **Schlechte Fahrleine!**
- ⊕ Grundverschnallung 10 auf „meiner“ Leine feststellen:  
Leinen links: ⑦, rechts: ④ = 11 freie Löcher zur Hand, Differenz links: 9,5 cm, rechts: 8,0 cm.

Nach Aussage von Kronbichler Josef, ist für die Haflinger eine Differenz von 8-12 cm zwischen Außen- und Innenleine normal. Weil beide weiter auseinander gehen, nehme ich vorerst 1-Loch mehr.

Schalmei ist im Hals etwas länger und vom Temperament eher ruhiger. Später probiere ich den Almi um ein Loch zurück zu nehmen. Vorerst keine Ausgleichverschnallung anwenden.

- ⊕ Verschnallung:  
Leinen links: ⑧, rechts: ⑤ = 13 freie Löcher zur Hand, Differenz links: 13,5 cm, rechts: 12,0 cm.
- ⊕ Zugstränge:  
Beide Pferde gleich in 3. Loch einspannen!